



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des mit unserem Auftraggeber geschlossenen Vertrages. Sie regeln die Erbringung von Beratungs-, Coaching-, Trainings- und sonstigen Dienstleistungen durch uns. Sie gelten ausschließlich.
- 1.2 Unsere Angebote sind stets freibleibend. Ein Vertrag kommt erst zu Stande, wenn wir einen Auftrag schriftlich bestätigen. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen. Ergänzungen und Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 1.3 Vertragsgegenstand sind ausschließlich die vertraglich vereinbarten Leistungen. Davon abweichende oder weitergehende Leistungen sind nicht vereinbart.

§2 Unsere Leistungen

- 2.1 Unsere Leistungen erbringen wir selbst. Der Auftrag kann durch Kooperationspartner oder freie Mitarbeiter erfolgen, wenn dies schriftlich vereinbart wurde.
- 2.2 Wir sind selbstständig tätig. Durch diesen Vertrag oder durch sonstige Vereinbarungen, die auf der Grundlage dieses Vertrages getroffen werden, wird kein Arbeitsverhältnis begründet. Wir sind nicht überwiegend für den Auftraggeber tätig. Wir sind berechtigt auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

§3 Leistungen des Auftraggebers

- 3.1 Sofern nichts Abweichendes vereinbart wird, stellt der Auftraggeber die Teilnehmer der jeweiligen Veranstaltung und trifft alle organisatorischen Vorbereitungen, wie Bereitstellung der Räume und der Veranstaltungstechnik. Er sorgt für die Verpflegung während der Veranstaltung und für die erforderlichen Hotelbuchungen.
- 3.2 Der Auftraggeber stellt uns alle erforderlichen Informationen rechtzeitig zu Verfügung, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind. Er benennt einen kompetenten Ansprechpartner, der Erklärungen für ihn abgeben und entgegen nehmen kann.

§4 Urheberrecht

- 4.1 Alle von uns zur Verfügung gestellten Materialien, wie Seminarunterlagen und Software, unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von den Teilnehmern und dem Auftraggeber nur persönlich und für ihre jeweilige berufliche Tätigkeit genutzt werden. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Weitergabe und Verbreitung ist weder dem Auftraggeber noch den Teilnehmern gestattet. Insbesondere die Verwendung zu Schulungszwecken ist nicht gestattet. Das Gleiche gilt für

Seminarinhalte, die den Teilnehmern auf elektronischem Wege zugänglich gemacht werden.

- 4.2 Für den Fall, dass bei der Durchführung des Vertrages Schriftwerke oder Software eingesetzt wird, an denen Urheberrechte Dritter bestehen, erklären die Vertragsparteien, dass sie diese Rechte beachten. Sollte ein Dritter die Verletzung von Urheberrechten geltend machen, werden sie sich unverzüglich gegenseitig benachrichtigen.
- 4.3 Für die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und Informationen behält sich der Auftraggeber das Urheberrecht vor.

§5 Vergütung

- 5.1 Die von uns genannten Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Berechnung der Mehrwertsteuer entfällt, wenn der Auftraggeber durch entsprechende Bescheinigung die Befreiung von der Mehrwertsteuer nachweist. Für Leistungen im europäischen Ausland, insofern diese von dort aus auch in € beglichen werden, entfällt ebenfalls die Mehrwertsteuer. Der Auftraggeber verpflichtet sich die entsprechende landesübliche Mehrwertsteuer direkt und selbstständig zu verrechnen. Der Auftraggeber hat uns seine USt-ID mitzuteilen.
- 5.2 Unsere Rechnungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

§6 Kostenerstattung

- 6.1 Reisekosten und Übernachtungskosten erstattet der Auftraggeber in der nachgewiesenen Höhe. Weitere Kosten werden nicht erstattet.
- 6.2 Die Erstattungsbeträge sind innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungsstellung zahlbar.

§7 Haftung

- 7.1 Im Falle einer nur leicht fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder durch unsere Erfüllungsgehilfen stehen den Kunden keine Schadensersatzansprüche zu.
- 7.2 Diese Haftungseinschränkung gilt nicht für Körperschäden.

§8 Terminausfall

- 8.1 Können wir einen vereinbarten Termin aus Gründen nicht einhalten, die wir nicht zu vertreten haben, so ist dieser Termin nach Absprache innerhalb von sechs Monaten nachzuholen.

§9 Rücktritt von festgelegten Terminen

- 9.1 Der Auftraggeber ist berechtigt von einem festgelegten Termin kostenfrei zurück-



zutreten, wenn dies spätestens 30 Tage vor dem Termin geschieht. Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vorher ist ein 50%iger Teilbetrag der Vergütung fällig. Bei einem späteren Rücktritt ist die volle Vergütung fällig. Wir werden jedoch den Betrag auf die Vergütung anrechnen, den wir wegen des Ausfalls des Termins ersparen oder ersparen konnten. Sonstige Ansprüche unsererseits auf Aufwendungen oder Schadensersatz entstehen aus dem Rücktritt nicht.

9.2 Die Anwendung des § 627 BGB ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.

§10 Schlussklauseln

10.1 Für den Vertrag und seine Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht.

10.2 Wir, und die von uns beauftragten Mitarbeiter/Innen, sind nicht Mitglieder einer Scientology-Organisation. Wir arbeiten nicht nach der Technologie des L. Ron Hubbard und distanzieren uns ausdrücklich davon.

10.3 Wir verpflichten uns, die uns bekannt gewordenen Unternehmensinformationen und Daten von Teilnehmern vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt über die Laufzeit des Vertrages hinaus. Sie besteht solange, wie die vertraulichen Informationen und Daten nicht anderweitig bekannt gemacht werden.

10.4 Beide Seiten sind berechtigt, den Vertragspartner im Geschäftsverkehr als Referenz zu benennen.

10.5 Keine der Vertragsparteien wird Rechte oder Ansprüche aus dem Vertrag ohne Zustimmung der anderen Partei an Dritte abtreten.

10.6 Sollte eine Klausel dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt die gesetzliche Regelung. Sollte eine solche nicht bestehen, werden sich die Vertragsparteien auf eine für beide Seiten angemessene Regelung einigen.